



Unser Team

Dr. med. Rüdiger Stiefel

Ärztl. Leitung Post-Covid-
Ambulanz
Facharzt für Innere Medizin
Psychologe



Denise Brandt

Fachl. Leitung Post-Covid-
Ambulanz
Geschäftsführung WoGe
Service GmbH



Annette Göpfert

Sozialberatung



ppa. Tina Dobiasch

Netzmanagerin



**Kontakt/
Terminvereinbarung über QR Code:**

Post-Covid-Ambulanz Worms/Ludwigshafen
Von-Steuben-Straße 17
67549 Worms



Wormser Gesundheitsnetz
HIER SIND SIE GUT AUFGEHOBen



Ausgangslage:

Das SARS-CoV-2-Virus, Auslöser der „COVID-19“ Erkrankung, ist für viele beängstigend. Insbesondere da manche Erkrankte nach der akuten Krankheitsphase unter weiter andauernden Symptomen leiden. Bei dem sogenannten Post-COVID-Syndrom sind auch 3 Monate nach der Infektion weiterhin Beschwerden vorhanden oder treten neu auf, die Betroffene in ihrer Lebensqualität und ihrem Alltag einschränken.

Die Behandlung dieser Patientengruppe stellt eine besondere Herausforderung dar, weshalb eine umfangreiche Unterstützung erforderlich ist.

Doch für das Post-COVID-Syndrom gibt es Therapiemöglichkeiten, die Symptome lindern können.

Wir nehmen Sie ernst:

Die Post-Covid-Ambulanz Ludwigshafen/Worms unterstützt Sie bei der Entwicklung einer tragfähigen Lebensplanung, begleitet Sie bei der Umsetzung der einzelnen Schritte, um eine Genesung und damit eine Wiederaufnahme der sozialen und/oder der beruflichen Teilhabe anzustreben.

Ziel:

Im geschützten Rahmen der Ambulanz, wird die Erkrankung für viele Patienten erstmals ernst genommen und umfänglich aufgearbeitet.

Ein erster Schritt in Richtung Bewältigung der Erkrankung. Durch gezielte Ansätze und Empfehlungen, sowie eine passgenaue Planung von Therapien, Einleitung von Rehabilitationen, Erarbeitung von Perspektiven und Zielen, werden neue Denkmuster entwickelt, die dann zu einer Verbesserung des Gesundheitszustandes führen können. Der Ansatz unserer Post-Covid-Ambulanz Ludwigshafen/Worms ist ganzheitlich, realitätsnah, gemeinschaftlich und ergebnisorientiert.

Post-COVID zeichnet sich durch zahlreiche prägnante Symptome, Einschränkungen und Gesundheitsstörungen aus, unter denen die Betroffenen des Syndroms leiden. Betroffen sein können alle Zellen, Gewebe und Organe des menschlichen Körpers.

Folgende Symptome können auftreten:

- Fatigue (ständige, starke Müdigkeit)
- eingeschränkte Leistungsfähigkeit
- Anosmie und Ageusie (anhaltender Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns)
- körperliche Schwäche
- Husten, Kurzatmigkeit und Atemnot
- Lungenschäden
- Herzschiiden
- Störungen des Herz-Kreislauf-Systems
- sonstige Organschäden und -beeinträchtigungen
- muskuläre Schmerzen
- Entzündungsreaktionen
- neurologische Störungen
- Störungen der Konzentration
- Einschränkungen der Merkfähigkeit
- Wortfindungsstörungen
- Ängste
- Depressionen
- Schlaflosigkeit
- Symptome ähnlich eines Posttraumatischen Belastungssyndroms

